

	<p>Objekt: Brakteat des Erzbistums Magdeburg</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-298</p>
--	---

Beschreibung

In der Regierungszeit Erzbischofs Wichmann von Seeburg-Querfurt (1115-1192) im Erzbistum Magdeburg in den Jahren 1152 bis 1192 wurden verschiedene großformatige Brakteaten geprägt. Dieser Brakteat zeigt den auf einem Bogen thronenden Bischof mit segnender Rechten und Krummstab. Im Feld sind Sterne, Kugeln und Hakenkreuze erkennbar. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Gewicht: 0,72 g, Durchmesser: 33,31 mm

Ereignisse

Beauftragt wann 1155
wer Wichmann von Seeburg (1115-1192)
wo Erzbistum Magdeburg

Schlagworte

- Bischof
- Krummstab
- Mitra
- Numismatik

Literatur

- Berger, Frank (1993): Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 200, Katalog Nr. 1623/1624
- Mehl, Manfred (2011): Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter, Band 2. Hamburg, Seite 459, Katalog Nr. 145
- Suhle, Arthur (1950): Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann.. Magdeburg